40 Jahre Renault 5 Turbo – Muskelzwerg

Es gibt nicht wenige Ü40, die die 1980er-Jahre als bestes Jahrzehnt ihres Lebens betrachten. Weil es eine schrille, freie und unangepasste Zeit war: Man denke nur an die Liebe vor AIDS, die Neue Deutsche Welle in der Musik oder die Schulterpolster in der Mode. Ganz besondere Jahre waren es auch für den Motorsport: Die DTM erlebte ihre absolute Glanzzeit und die Turbo-Ära gehört zu den spektakulärsten Zeiten der Formel 1 überhaupt. Parallel dazu wuchs die Leistung im Rallyesport gerade mit den Gruppe B-Boliden atemberaubend. Als ein Kind dieser Zeit hinterließ auch der Renault 5 Turbo prägnante Spuren – optisch ebenso wie mit seiner Power und dem Sieg bei der Rallye Monte Carlo 1981. Nun kann der breitbackige Muskelzwerg seinen 40. Geburtstag feiern.

Streng genommen eint das Turbo-Modell mit dem erfolgreichen Kleinwagen nur der Name „5“. Denn der Turbo wurde für den Motorsport konzipiert, eine Straßenversion nur deswegen produziert, weil das Reglement den Bau von mindestens 400 Fahrzeugen vorschrieb. Die Stammtischhoheit eroberte der selbstbewusste Gallier mit der um 20,2 Zentimeter verbreiterten, aggressiv gestylten Karosserie, dem kraftvollen, längs hinter den Vordersitzen platzierten 1,4-Liter-Turboaggregat mit 160 PS, dem Heckantrieb und den furiosen Fahrleistungen: Bereits nach 6,9 Sekunden war Tempo 100 erreicht und mit der Höchstgeschwindigkeit von 203 km/h wurde auch die damalige Schallmauer von 200 km/h durchbrochen. Von 1980 bis 1986 sind statt 400 stolze 4.870 Turbo-Exemplare gebaut worden.

➔ Der Renault 5 Turbo passte perfekt in die 1980er-Jahre: Mit seinem schrillen Design ebenso wie mit seinem unangepassten Konzept. Und ließ man ihn frei laufen, konnte er auch schon mal einen Supersportwagen düpieren. Zum Kultfahrzeug machten ihn schließlich die Erfolge der bis zu 408 PS starken Rallye-Version. Als ein Kind dieser Zeit kann ich mich gut in 5er Turbo-Fahrer hineinversetzen, die ihm die Sporen gaben, während im Radio „Ich will Spaß“ von Markus lief und die hübsche Beifahrerin – natürlich mit Schulterpolstern – immer unruhiger auf ihrem Sportsitz hin und her rutschte. Herrlich!!! Gäbe es eine Zeitmaschine, müsste man wenigstens für einen Tag mit dem Renault 5 Turbo in diese Zeit zurückkehren …

Bilderquelle: Renault